

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform	: Stoff
Handelsname	: KALIUMNITRAT
Chemischer Name	: Potassium nitrate
EG-Nr.	: 231-818-8
CAS-Nr.	: 7757-79-1
REACH-Registrierungsnr.	: 01-2119488224-35-0029
Produktcode	: PREX-002
Formel	: KNO ₃
Synonyme	: Salpeter; Saures Kaliumnitrat
Produktgruppe	: Anorganisches Salz.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Titel	Verwendungsdeskriptoren
Industrielle Verwendungen: Formulierung aus Zubereitungen, Verwendung als Zwischenstoff, Spezifische Endanwendung(en) (ES Ref.: ES1)	SU3, SU10, PC0, PC4, PC11, PC12, PC14, PC16, PC17, PC19, PC20, PC35, PC37, PC39, PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15, PROC19, PROC20, PROC22, PROC23, PROC26, ERC2, ERC4, ERC6a, ERC7
Gewerbliche Nutzung: Formulierung aus Zubereitungen, Spezifische Endanwendungen (ES Ref.: ES2)	SU22, PC0, PC4, PC11, PC12, PC16, PC17, PC37, PROC2, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC16, PROC19, PROC26, ERC8a, ERC8b, ERC8c, ERC8d, ERC8e, ERC8f, ERC9a, ERC9b
Verwendung durch Verbraucher: Düngemittel & Andere Produkte (ES Ref.: ES3)	SU21, PC0, PC4, PC12, PC35, PC39, ERC8a, ERC8b, ERC8d, ERC8e, ERC9a, ERC9b

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren: Siehe Abschnitt 16.

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Titel	Verwendungsdeskriptoren	Grund
NITRATE DE POTASSIUM		Keine

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

PRAYON (O.R.2.) KEMAPCO
 Rue Joseph Wauters, 144
 B-4480 Engis - Belgique-Belgium
 T +32 (0)4 273 92 11 - F +32 (0)4 273 96 35
Reachcustomer@prayon.be - www.prayon.be

1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
Deutschland	Giftberatung Virchow-Klinikum, Medizinische Fakultät der Humboldt - Universität zu Berlin Abt. Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie und Intensivmedizin	Augustenberger Platz 1 13353 Berlin	
Deutschland	Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin	Oranienburger Straße 285 13437 Berlin	+49 30 19240
Deutschland	Gemeinsames Giftinformationzentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen, c/o HELIOS Klinikum Erfurt	Nordhäuser Straße 74 99089 Erfurt	+49 361 730 730
Deutschland	Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Vergiftungs-Informations-Zentrale	Mathildenstraße 1 79106 Freiburg	+49 761 19240
Deutschland	Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Geb. 9	Kirrberger Straße, Gebäude 9 66421 Homburg/Saar	+49 6841 19240
Deutschland	Giftinformationszentrum (GIZ) der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen Klinische Toxikologie, Universitätsklinikum	Langenbeckstraße 1 55131 Mainz	+49 6131 19240
GERMANY	Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde der Rhenischen-Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn	Adenauerallee 119 53113 Bonn	+49 228 287 3211

KALIUMNITRAT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
GERMANY	Giftinformationszentrum-Nord Zentrum Pharmakologie und Toxikologie der Universität Göttingen	Robert-Koch Strasse 40 D-37075 Göttingen	: +49 551 19240
GERMANY	Toxikologische Abteilung der II Medizinische Klinik und Poliklinik rechts der Isar der Technischen Universität	Ismaninger Strasse 22 81675 Munich	+49 89 19240
GERMANY	Nürnberg Nürnberg Giftnotruf Nürnberg, Medizinische Klinik 2, Klinikum Nürnberg, Lehrstuhl Innere Medizin-Gerontologie, Universität-Nürnberg	Professor-Ernst-Nathan-Strasse 1 90419 Nurenbeg	: +49 911 3892665

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Ox. Sol. 3 H272

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] bzw. 1999/45/EG [DPD]

O; R8

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS03

Signalwort (CLP) :

Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) :

H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

Sicherheitshinweise (CLP) :

P210 - Von Hitze, Funken, offener Flamme, heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
P221 - Mischen mit Sonstige chemische Produkte, brennbaren Materialien unbedingt verhindern

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Name : KALIUMNITRAT

CAS-Nr. : 7757-79-1

EG-Nr. : 231-818-8

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Kaliumnitrat	(CAS-Nr) 7757-79-1 (EG-Nr.) 231-818-8 (REACH-Nr) 012119488224-35-0028	> 97,5	O; R8	Ox. Sol. 3, H272

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

3.2. Gemisch

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Opfer Frischluft zuführen. Einatmen von Frischluft gewährleisten. Wenn die Atmung erschwert ist, Sauerstoff zuführen. Sofort einen Arzt rufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Sofort mit viel Seife und Wasser waschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Hilfe herbeiholen, wenn Reizungen anhalten.

KALIUMNITRAT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Bei Augenkontakt die Kontaktlinsen wegzunehmen sofort mit klarem Wasser 20 bis 30 Minuten lang ausspülen. Arzt aufsuchen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Kein Erbrechen auslösen. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden : Reizung der Atemwege. Reizung der Augen. Hautreizung. Kommen vor: gastrointestinale Störungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Abschnitt 4.1.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Alle Löschmittel können angewendet werden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Bei hohen Temperaturen ist eine Zersetzung möglich, wodurch giftige Gase freigesetzt werden. Brandfördernd. Reagiert mit entzündlichem Material und begünstigt die Verbrennung auch bei Abwesenheit von Luft. Bei Brand können sich toxische nitrose Gase bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Brandschutzvorkehrungen : Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten.
- Sonstige Angaben : Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Mechanische Stöße vermeiden. Hohe Temperaturen vermeiden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen : Für ausreichende Entlüftung ist zu sorgen, damit Staub- bzw. Dampfkonzentrationen so gering wie möglich gehalten werden. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz versehen. Persönliche Schutzausrüstung (siehe Abteilung (en) :8.2).

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine weiteren Informationen verfügbar

6.1.2. Einsatzkräfte

Keine weiteren Informationen verfügbar

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in die Kanalisation und in die natürlichen Gewässern vermeiden. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Wenn ausgelaufenes Produkt trocken ist, dann aufnehmen. Material in einen für die Entsorgung bereitgestellten Container fegen oder schaufeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 und 13 für weitere Informationen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Staubaufschlag vermeiden. Jede direkte Berührung mit dem Produkt vermeiden. Entleerte Verpackungen können Rückstände enthalten. Immer Verpackungen entsprechend den Sicherheitshinweisen wie volle Verpackungen handhaben. Nicht in die Nähe von Zündquellen bringen. Normalerweise ist sowohl eine lokale Absaugung als auch eine allgemeine Raumlüftung erforderlich. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Hygienemaßnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerbedingungen : In trockener, kühler, gut durchlüfteter Umgebung lagern. Außerhalb ihres Gebrauches in geschlossenen Verpackungen aufbewahren. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Nicht in die Nähe von Zündquellen bringen.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

KALIUMNITRAT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

KALIUMNITRAT (7757-79-1)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	20,8 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	36,7 mg/m ³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	12,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	10,9 mg/m ³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	12,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,45 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,045 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	4,5 mg/l
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	18 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	: Gute Entlüftung des Arbeitsplatzes erforderlich. Beziehen Sie bitte sich den auf Anhang (Belichtungsdrehbücher).
Handschutz	: Chemikalienbeständige Handschuhe gemäß EN 374:3 einsetzen. Den Lieferanten der Handschuhe um Rat fragen.
Haut- und Körperschutz	: Schutzkleidung (Ärmel und Kragen geschlossen)
Atemschutz	: Wenn bei der Handhabung dieses Materials Partikel in die Luft austreten, sind zugelassene Staub- oder Nebelmasken zu verwenden (vom Typ FFP2 gemäß Norm EN 140 oder 149)
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Kristallines Pulver
Molekulargewicht	: 101 g/mol
Farbe	: weiß.
Geruch	: geruchlos.
Geruchsschwelle	: Nicht anwendbar
pH-Wert	: 5 - 8
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: 335 °C
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: > 300 °C
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht brennbar
Zersetzungstemperatur	: > 600 °C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Nicht brennbar
Dampfdruck	: Nicht anwendbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Nicht anwendbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 2,1 g/cm ³
Löslichkeit	: Wasser: > 300 g/l Auf Wasser ist das Material stark löslich
Log Pow	: Nicht anwendbar
Log Kow	: Nicht anwendbar
Viskosität, kinematisch	: Nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	: Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht brandfördernd gemäß EU-Kriterien.
Explosionsgrenzen	: Nicht explosiv

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

KALIUMNITRAT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabiles chemisches Produkt bei normalen Temperatur- und Druckverhältnissen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen (Handhabung und Lagerung).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert heftig mit: Säuren. Entzündere. Metall Pulver. Reduktionsmittel.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zündliche Materialien. brennbaren Stoffen. Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter Einwirkung hoher Temperaturen ist Zerfall möglich, wodurch toxische Dämpfe freiwerden. (+/- 400 °C).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

KALIUMNITRAT (7757-79-1)	
LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg (OECD 425)
LD50 Dermal Ratte	> 5000 mg/kg (OECD 402)
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 527 mg/m ³ (OECD 403)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht reizend. Kaninchen. OECD 404
pH-Wert: 5 - 8

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht reizend. Kaninchen. OECD 405
pH-Wert: 5 - 8

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Verursacht keine Sensibilisierung. Maus, OECD 429

Keimzellmutagenität : Negativ/OECD 471. Negativ/OECD 476

Karzinogenität : Kein verdächtigend Krebslich Agens.

Reproduktionstoxizität : NOAEL: > = 1500 mg/kg bw/day(Ratte, oral, 28 Tage, OECD 422)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : NOAEL: > = 1500 mg/kg bw/day(Ratte, OECD 422)

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

KALIUMNITRAT (7757-79-1)	
LC50 Fische 1	1378 mg/l (96h - Poecilia reticulata, OECD 203)
EC50 Daphnia 1	490 mg/l (48h - Daphnia)
EC50 andere Wasserorganismen 1	> 1000 mg/l (3h - BELEBTSCHLAMM, OECD 209)
ErC50 (Alge)	> 1700 mg/l (10 d - Benthic diatoms)
NOEC (zusätzliche Angaben)	BELEBTSCHLAMM 180 mg/l OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

KALIUMNITRAT (7757-79-1)	
Log Pow	Nicht anwendbar
Log Kow	Nicht anwendbar
Bioakkumulationspotenzial	klein.

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

KALIUMNITRAT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

KALIUMNITRAT (7757-79-1)

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Nitrat kann eine Eutrophierung der natürlichen Gewässer verursachen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften. Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen.

Ökologie - Abfallstoffe : Siehe das Europäische Abfallverzeichnis.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : 1486
UN-Nr. (IMDG) : 1486
UN-Nr. (IATA) : 1486
UN-Nr. (ADN) : 1486
UN-Nr. (RID) : 1486

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : KALIUMNITRAT
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : POTASSIUM NITRATE
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : POTASSIUM NITRATE
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : KALIUMNITRAT
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : KALIUMNITRAT
Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) : UN 1486 KALIUMNITRAT, 5.1, III, (E)
Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) : UN 1486 POTASSIUM NITRATE, 5.1, III

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : 5.1
Gefahrzettel (ADR) : 5.1



IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 5.1
Gefahrzettel (IMDG) : 5.1



IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : 5.1
Gefahrzettel (IATA) : 5.1

KALIUMNITRAT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010



ADN

Transportgefahrenklassen (ADN) : 5.1
Gefahrzettel (ADN) : 5.1



RID

Transportgefahrenklassen (RID) : 5.1
Gefahrzettel (RID) : 5.1



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : III
Verpackungsgruppe (IMDG) : III
Verpackungsgruppe (IATA) : III
Verpackungsgruppe (ADN) : III
Verpackungsgruppe (RID) : III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein
Meeresschadstoff : Nein
Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : O2
Freigestellte Mengen (ADR) : E1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 50
Orangefarbene Tafeln :



Tunnelbeschränkungscode (ADR) : E

- Seeschifftransport

MFAG-Nr : 140

- Lufttransport

Keine Daten verfügbar

- Binnenschifftransport

Unterliegt nicht dem ADN : Nein

- Schienenverkehr

Transport verboten (RID) : Nein

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

KALIUMNITRAT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Keine Beschränkungen nach Anhang XVII (REACH)
KALIUMNITRAT ist nicht auf der REACH-Kandidatenliste
Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff
KALIUMNITRAT ist nicht in REACH-Anhang XIV gelistet
Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen : Nicht erforderlich.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Die Substanz wird im Anhang I der Richtlinie 2003/105/EG genannt, welche die Richtlinie 96/82/EG ändert (Richtlinie betreffend schwere Unfälle - SEVESO)

Deutschland

Lagerklasse (LGK) : LGK 13 - Nicht brennbare Feststoffe
Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH) with its amendment Regulation (EC) No. 453/2010.

Abkürzungen und Akronyme:

ADN: European Agreement concerning international carriage of Dangerous goods by Inland waterways
ADR: European Agreement concerning international carriage of Dangerous goods by Road
AF : Assessment factor
BCF : Bioconcentration factor
Bw: Body weight
CAS: Chemical Abstracts Service
CLP : Classification, labelling, packaging
CSR: Chemical Safety Report
DMEL : Derived maximum effect level
DNEL: Derivative No effect Level
EC: European Community
ELV : Emission limit values
EN: European Norm
EUH: European Hazard Statement
EWC : European Waste catalogue
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
IMDG: International Maritime Dangerous Goods
LC50: Median lethal concentration
LD50 : Median lethal dose
NOAEL : No-observed-adverse-effect-level
NOEC : No observed effect concentration
NOEL : No observed effect level
OEL : Operator exposure level
PBT: Persistent, bioaccumulative, Toxic
PEC : Predicted effect level
PNEC: Predicted No effect Concentration
REACH : Registration, evaluation and autorisation of chemicals
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
STEL: Short Term Exposure Limit
TWA : Time weighted average
vPvB: Very persistent, very bioaccumulative

Datenquellen : Reach Dossier.

Schulungshinweise : Keine.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

KALIUMNITRAT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Ox. Sol. 3	Oxidierende Feststoffe, Kategorie 3
H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
R8	Feuerefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen
O	Brandfördernd
ERC2	Formulierung aus Zubereitungen
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC6a	Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)
ERC7	Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8b	Breite dispersive Innenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
ERC8d	Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8e	Breite dispersive Außenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen
ERC8f	Breite dispersive Außenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
ERC9a	Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
ERC9b	Breite dispersive Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
PC0	ARTICLES, PYROTECHNIC
PC11	Sprengstoffe
PC12	Düngemittel
PC14	Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, einschließlich Galvanik- und Galvanisierprodukte
PC16	Wärmeübertragungsflüssigkeiten
PC17	Hydraulikflüssigkeiten
PC19	Chemische Zwischenprodukte
PC20	Produkte wie pH-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisationsmittel
PC35	Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)
PC37	Wasserbehandlungskemikalien
PC39	Kosmetika, Körperpflegeprodukte
PC4	Frostschutz- und Enteisungsmittel
PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC14	Produktion von Zubereitungen* oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren
PROC15	Verwendung als Laborreagenz
PROC16	Verwendung von Material als Brennstoffquelle, begrenzte Exposition gegenüber unverbranntem Produkt ist zu erwarten
PROC19	Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC20	Wärme- und Druckübertragungsflüssigkeiten in dispersiver, gewerblicher Verwendung, jedoch in geschlossenen Systemen
PROC22	Potenziell geschlossene Verarbeitung mit Mineralien/Metallen bei erhöhter Temperatur Industrieller Bereich
PROC23	Offene Verarbeitung und Transfer (mit Mineralien/Metallen) bei erhöhter Temperatur
PROC26	Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC7	Industrielles Sprühen
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
SU10	Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)

KALIUMNITRAT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

SU21	Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
SU3	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen* an Industriestandorten

SDB EU (Reach Anlage II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden. ABLEHNUNG DER HAFTUNG. Wir haben die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Allerdings ist die Richtigkeit der Information, weder ausdrücklich noch stillschweigend, nicht gewährleistet. Die Bedingungen bzw. Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und entziehen sich unserem Zuständigkeitsbereich. Aus diesen und anderen Gründen lehnen wir ausdrücklich jegliche Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses SDB wurde für dieses Produkt erstellt und darf nur dafür verwendet werden. Sollte das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, finden diese Informationen keine Anwendung.

KALIUMNITRAT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Anlage zum Sicherheitsblatt

Expositionsszenario für das Gemisch

Art des Expositionsszenarios (ES)	ES-Titel
Arbeiter	Utilisations industrielles: Formulation de préparations, Utilisation en tant qu'intermédiaire, Utilisation(s) finale(s) particulière(s)
Arbeiter	Utilisation professionnelle: Formulation de préparations, Utilisations finales spécifiques
Verbraucher	Utilisation par les consommateurs: Fertilisant & Autres produits

1. Expositionsszenario ES1

Industrielle Verwendungen: Formulierung aus Zubereitungen, Verwendung als Zwischenstoff, Spezifische Endanwendung(en)

ES Ref.: ES1	Referenzcode des Verbandes: ES1
Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter	Ausgabedatum: 03/02/2015
Version: 1.0	

Verwendungsdeskriptoren	SU3, SU10 PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15, PROC19, PROC20, PROC22, PROC23, PROC26 PC0, PC4, PC11, PC12, PC14, PC16, PC17, PC19, PC20, PC35, PC37, PC39 ERC2, ERC4, ERC6a, ERC7
Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	Der Stoff ist nicht als gesundheitsschädigend oder umweltgefährdend und nicht als PBT oder vBvP klassifiziert, daher ist keine Expositionsbeurteilung und keine Risikoeinschätzung erforderlich. Aufgaben, bei denen der Einsatz von Arbeitnehmern erforderlich ist, müssen im Einklang mit der guten Industrie- und Sicherheitspraxis ausgeführt werden. Brandfördernde Eigenschaften ---) Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

2. Operative Bedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15, PROC19, PROC20, PROC22, PROC23, PROC26)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC7	Industrielles Sprühen
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC14	Produktion von Zubereitungen* oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren
PROC15	Verwendung als Laborreagenz
PROC19	Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung
PROC20	Wärme- und Druckübertragungsflüssigkeiten in dispersiver, gewerblicher Verwendung, jedoch in geschlossenen Systemen
PROC22	Potenziell geschlossene Verarbeitung mit Mineralien/Metallen bei erhöhter Temperatur Industrieller Bereich
PROC23	Offene Verarbeitung und Transfer (mit Mineralien/Metallen) bei erhöhter Temperatur
PROC26	Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur

Produkteigenschaften

KALIUMNITRAT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Physikalische Form des Produkts	Feststoff, Flüssigkeit
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Betriebsbedingungen

Häufigkeit und Dauer der Verwendung	> 4 h/Tag
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Innenverwendung

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Bedingungen und Maßnahmen zur Überwachung der Verteilung vom Ort der Entstehung bis zum Arbeiter	Allgemein gute Belüftung
	Geeignetes Behältersystem

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Oxidationsmittel	Handhabung unter Beachtung guter Arbeitshygiene und Arbeitsschutzpraxis. Fernhalten von: Zündquellen. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Von brennbaren Stoffen fernhalten, reduktionsmittel, starke Alkali
------------------	--

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC2, ERC4, ERC6a, ERC7)

ERC2	Formulierung aus Zubereitungen
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC6a	Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)
ERC7	Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

Produkteigenschaften

Physikalische Form des Produkts	Flüssigkeit, Feststoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Betriebsbedingungen

No additional information

Risikomanagementmaßnahmen

No additional information

3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

3.1. Gesundheit

2.1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
-----	--

3.2. Umwelt

2.2	Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden
-----	--

4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Kommen andere Maßnahmen zum Risikomanagement oder andere Betriebsbedingungen zum Einsatz, haben die Benutzer sicherzustellen, dass die Risikoprävention mindestens ebenso sicher ist.
Website	http://guidance.echa.europa.eu/

4.2. Umwelt

Weitere gute Praxis Beratung über die REACH CSA

Weitere Ratschläge bzgl. bewährter Praktiken	Zahl der exponierten Mitarbeiter minimieren. Verursacherprozess isolieren. Effiziente Extraktion von Schadstoffen. Minimierung manueller Phasen. Vermeiden Sie einen Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Gegenständen. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstungen und des Arbeitsbereichs. Es wird kontrolliert, ob die RMM bestehen und korrekt umgesetzt werden und ob die operativen Bedingungen eingehalten werden. Dozenten für bewährte Verfahrensweisen. Guter Standard der persönlichen Hygiene
--	---

KALIUMNITRAT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

1. Expositionsszenario ES2

Gewerbliche Nutzung: Formulierung aus Zubereitungen, Spezifische Endanwendungen

ES Ref.: ES2	Referenzcode des Verbandes: ES2
Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter	Ausgabedatum: 03/02/2015
Version: 1.0	

Verwendungsdeskriptoren	SU22 PROC2, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC16, PROC19, PROC26 PC0, PC4, PC11, PC12, PC16, PC17, PC37 ERC8a, ERC8b, ERC8c, ERC8d, ERC8e, ERC8f, ERC9a, ERC9b
Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Industrielle Verwendung
Bewertungsmethode	Der Stoff ist nicht als gesundheitsschädigend oder umweltgefährdend und nicht als PBT oder vBvP klassifiziert, daher ist keine Expositionsbeurteilung und keine Risikoeinschätzung erforderlich. Aufgaben, bei denen der Einsatz von Arbeitnehmern erforderlich ist, müssen im Einklang mit der guten Industrie- und Sicherheitspraxis ausgeführt werden. Brandfördernde Eigenschaften ---) Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

2. Operative Bedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC2, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC16, PROC19, PROC26)

PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC5	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC16	Verwendung von Material als Brennstoffquelle, begrenzte Exposition gegenüber unverbranntem Produkt ist zu erwarten
PROC19	Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung
PROC26	Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur

Produkteigenschaften

Physikalische Form des Produkts	Feststoff, Flüssigkeit
Stoffkonzentration im Produkt	> 25 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Betriebsbedingungen

Häufigkeit und Dauer der Verwendung	> 4 h/Tag
Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf das Personal	Innenverwendung, Außenverwendung

Risikomanagementmaßnahmen

Technische Bedingungen und Maßnahmen zur Überwachung der Verteilung vom Ort der Entstehung bis zum Arbeiter	Allgemein gute Belüftung
	Geeignetes Behältersystem

Weitere Risikomanagementmaßnahmen:

Oxidationsmittel	Handhabung unter Beachtung guter Arbeitshygiene und Arbeitsschutzpraxis. Fernhalten von: Zündquellen. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Von brennbaren Stoffen fernhalten, reduktionsmittel, starke Alkali
------------------	---

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC2, ERC4, ERC6a, ERC7)

ERC2	Formulierung aus Zubereitungen
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

KALIUMNITRAT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ERC6a	Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)
ERC7	Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

Produkteigenschaften

Physikalische Form des Produkts	Flüssigkeit, Feststoff
Stoffkonzentration im Produkt	> 25 %
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Betriebsbedingungen

No additional information

Risikomanagementmaßnahmen

No additional information

3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

3.1. Gesundheit

2.1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
-----	--

3.2. Umwelt

2.2	Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden
-----	--

4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1. Gesundheit

Leitfaden - Gesundheit	Kommen andere Maßnahmen zum Risikomanagement oder andere Betriebsbedingungen zum Einsatz, haben die Benutzer sicherzustellen, dass die Risikoprävention mindestens ebenso sicher ist.
Website	http://guidance.echa.europa.eu/

4.2. Umwelt

Weitere gute Praxis Beratung über die REACH CSA

Weitere Ratschläge bzgl. bewährter Praktiken	Zahl der exponierten Mitarbeiter minimieren. Verursacherprozess isolieren. Effiziente Extraktion von Schadstoffen. Minimierung manueller Phasen. Vermeiden Sie einen Kontakt mit kontaminierten Werkzeugen und Gegenständen. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstungen und des Arbeitsbereichs . Es wird kontrolliert, ob die RMM bestehen und korrekt umgesetzt werden und ob die operativen Bedingungen eingehalten werden. Dozenten für bewährte Verfahrensweisen. Guter Standard der persönlichen Hygiene
--	--

KALIUMNITRAT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

1. Expositionsszenario ES3

Verwendung durch Verbraucher: Düngemittel & Andere Produkte

ES Ref.: ES3	Referenzcode des Verbandes: ES3
Art des Expositionsszenarios (ES): Verbraucher	Ausgabedatum: 03/02/2015
Version: 1.0	

Verwendungsdeskriptoren	SU21 PC0, PC4, PC12, PC35, PC39 ERC8a, ERC8b, ERC8d, ERC8e, ERC9a, ERC9b
Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Verwendung durch Verbraucher
Bewertungsmethode	Der Stoff ist nicht als gesundheitsschädigend oder umweltgefährdend und nicht als PBT oder vBvP klassifiziert, daher ist keine Expositionsbeurteilung und keine Risikoeinschätzung erforderlich. Aufgaben, bei denen der Einsatz von Arbeitnehmern erforderlich ist, müssen im Einklang mit der guten Industrie- und Sicherheitspraxis ausgeführt werden. Brandfördernde Eigenschaften ---) Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

2. Operative Bedingungen und Risikomanagementmaßnahmen

2.1 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Endverwendung des Verbrauchers (PC0, PC4, PC12, PC35)

PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC7	Industrielles Sprühen
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC14	Produktion von Zubereitungen* oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren
PROC15	Verwendung als Laborreagenz
PROC19	Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung
PROC20	Wärme- und Druckübertragungsflüssigkeiten in dispersiver, gewerblicher Verwendung, jedoch in geschlossenen Systemen
PROC22	Potenziell geschlossene Verarbeitung mit Mineralien/Metallen bei erhöhter Temperatur Industrieller Bereich
PROC23	Offene Verarbeitung und Transfer (mit Mineralien/Metallen) bei erhöhter Temperatur
PROC26	Handhabung von anorganischen Feststoffen bei Umgebungstemperatur
PC0	ARTICLES, PYROTECHNIC
PC4	Frostschutz- und Enteisungsmittel
PC12	Düngemittel
PC35	Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)

Produkteigenschaften

Physikalische Form des Produkts	Feststoff, Flüssigkeit
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Betriebsbedingungen

Sonstige gegebene Betriebsbedingungen mit Auswirkungen auf die Exposition der Verbraucher	Außenverwendung, Innenverwendung
---	----------------------------------

Risikomanagementmaßnahmen

Bedingungen und Maßnahmen gemäß den Informationen und Verhaltensempfehlungen für Verbraucher	Hinweise auf dem Etikett beachten
--	-----------------------------------

2.2 Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC2, ERC4, ERC6a, ERC7)

ERC2	Formulierung aus Zubereitungen
------	--------------------------------

KALIUMNITRAT

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC6a	Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)
ERC7	Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

Produkteigenschaften

Physikalische Form des Produkts	Flüssigkeit, Feststoff
Staubigkeit	Feststoff, schwache Staubbelastung

Betriebsbedingungen

No additional information

Risikomanagementmaßnahmen

No additional information

3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

3.1. Gesundheit

2.1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung, PC 39 : Gemäß Artikel 15 (2) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) ist die Bewertung der Exposition und die Bestimmung der Risiken für die menschliche Gesundheit nicht erforderlich, wenn es sich um einen Stoff zur Herstellung kosmetischer Mittel im Sinne der Richtlinie 76/768/EWG handelt.
-----	---

3.2. Umwelt

2.2	Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden
-----	--

4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.1. Gesundheit

4.2. Umwelt